

# Geschirrspüler

**Beitrag von „sina“ vom 28. Dezember 2006 14:12**

Hi!

Demnächst würde ich mir gerne einen Geschirrspüler zulegen, da es für mich nichts Schlimmeres als Spülen gibt im Haushalt.

Leider habe ich gar keine Ahnung, worauf ich achten muss. Habt ihr Tipps?

Wir wohnen hier zu zweit, gekocht wird meist nur für eine Person, außerdem nicht jeden Tag.

Aus Platzgründen muss es eine breite Spülmaschine sein, denn die schmalen Geräte konnten damals nicht sinnvoll in die Küche eingeplant werden (bis jetzt steht an der Stelle, wo die Maschine hin soll noch ein entsprechend breiter Schrank).

Manche sagen, es soll auf jeden Fall eine teure Markenmaschine sein, die lange hält, andere sagen, einfache No-Name-Produkte täten es auch gut. Wie seht ihr das?

Natürlich soll der Geschirrspüler nicht irre laut sein, aber es muss auch kein super leises Gerät sein, denn Küche und Wohnzimmer sind durch Flur und zwei Türen voneinander getrennt.

LG

Sina

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. Dezember 2006 14:36**

Ich habe mich auch ein bisschen um Geschirrspüler gekümmert. Es gibt einbaufähige und unterbaufähige Spülmaschinen. Die ersten sind wohl teurer und dekorfähig, die zweiten sind nicht dekorfähig und man muss den Sockel aussparen - wenn ich das recht verstanden habe.

Es gibt Maschinen, bei denen die Bedienleiste erst beim Aufklappen sichtbar ist. Das finde ich ganz gut.

Man kann oder muss auf die Energieeffizienzklassen achten - da gibt es mittlerweile ja schon A+ (oder auch schon A++). Unter A sollte meiner Meinung nach nichts laufen.

Bei der Wassermenge, die angegeben wird, musst du darauf achten, für welches Programm sie angegeben wird. Einige Hersteller geben nämlich die Menge im Öko-Sparprogramm an, andere im Normalprogramm.

Einige der neuen Maschinen haben einen Kunststoffboden, was die eine Verkäuferin nicht so gut fand. Ich selber habe mich dann auch für einen Nicht-Kunststoffboden entschieden.

### **Beitrag von „Delphine“ vom 28. Dezember 2006 19:03**

Ich halte auch die Energieeffizienzklassen für das wichtigste. Spülmaschinen haben drei davon! Gerade die für das Trocknen ist häufig relativ schlecht. Beim Trocknen würde ich auch auf die Leistung achten. Mein Freund hatte früher eine, bei der das Geschirr immer noch halb nass rauskam - das war ziemlich lästig. Gut ist außerdem eine Aquastop -Funktion, sie verhindert größere Überflutungen, wenn dann doch mal was nicht in Ordnung ist. Wir haben uns letztendlich für ein AEG Modell entschieden-preislich war das so im mittleren Bereich und mit dem einen No-Name-Produkt hatten wir halt schon schlechte Erfahrungen gemacht (s.o.)...

---

### **Beitrag von „Kaffeetante“ vom 28. Dezember 2006 21:38**

In meiner Küche steht eine AEG und ich bin sehr zufrieden.

Einen Tipp den der Monteur gab "Nehmen Sie immer ein Maschinenpulver mit dem dazugehörigen Glasreiniger" (sprich eine Marke!) Das Salz sollte grobkörnig sein (Billigprodukt reicht). Er hält nix von 3in1 - oder sogar 5in1 - Tabs. Ich halte mich daran und meine Maschine dankt es mir und teurer sind die 2 Mittelchen nun auch nicht.

Kaffee 😊

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. Dezember 2006 21:57**

Ich habe nur Siemens-Geräte, mit denen ich, bis auf Wasserkocher, Telefon und Laptop, super-unzufrieden bin.

Nach knapp 5 Jahren gab der Edelstahl-Stand-KS (Luxusmodell) den Geist auf. Kulanterweise wurde mir ein anderes Modell für EUR 300,- angeboten (erstes Modell gab's leider nicht mehr). Dies allerdings erst, nachdem sich mein Möbelhändler dafür stark gemacht hatte. Zuvor lag das "Angebot" von Siemens nämlich noch bei EUR 600,-.

Kühlschrank funktioniert. 1 Jahr später gab dann erst der Aqua-Stopp an meiner Spülmaschine den Geist auf, dann die Steuerung. Na bravo. Dieses Jahr nun auch noch der Backofen - erst die Steuerung, dann die Backofentür.

Siemens hat sich bei allen "Reparaturen" nicht seriös verhalten. Hervorzuheben ist nur das Verhalten der Monteure, die alle erstklassig waren.

Meine Spülmaschine ist, bis auf die Qualitätsprobleme (Geschirrroste rosteten schon nach einem halben Jahr) eine schmale. Vorteil: Man lässt sie öfters als eine große laufen, der Schmutz trocknet nicht so stark an, Geschirr wird richtig sauber. Auch der Wasserverbrauch ist nicht so groß.

Da ich jedoch mit meinen Marken-Geräten solche Probleme hatte, kann ich nur von Markenprodukten abraten. Die Reparatur meiner Siemens-Spülmaschine hat mehr gekostet als ein neues Produkt einer günstigeren Marke. (siehe Kühlschrank)

Wenn ich mir heute ein Gerät kaufen müsste, gäbe es nur eine Wahl zwischen Miele (teuer) und No-name-Low-Budget-Produkt (billig).

Alles andere ist sein Geld nicht wert.

Sorry, aber wenn Ihr 1 Jahr ständig irgendwelche Probleme mit Euren Küchengeräten habt, den Backofen maximal 100 mal genutzt habt und dann von der Kundenberatung hört, dass man schließlich bedenken müsse, dass sich die Geräte im 6. Betriebsjahr befinden, hört bei mir die Markentreue auf.

Was sind denn heute bitte 6 Betriebsjahre???? Geht ja nicht um einen PC.

Naja....

Viel Erfolg bei der Entscheidungsfindung.

Aber das musste ich jetzt mal loswerden.

Viele Grüße

Super-Lion

---

### **Beitrag von „silja“ vom 28. Dezember 2006 22:04**

Wir besitzen seit ca. 11 Jahren eine AEG-Spülmaschine und sind sehr zufrieden. Bis jetzt war noch nichts. Langsam aber sicher lässt allerdings die Spülleistung nach und wir werden uns eine neue zulegen müssen. Nach diesem Zeitraum finde ich das aber in Ordnung.

LG silja

---

### **Beitrag von „alias“ vom 28. Dezember 2006 22:09**

Zitat

**Super-Lion schrieb am 28.12.2006 21:57:**

I.....

Wenn ich mir heute ein Gerät kaufen müsste, gäbe es nur eine Wahl zwischen Miele (teuer) und No-name-Low-Budget-Produkt (billig).

Alles andere ist sein Geld nicht wert.

....

Billig ist nicht billig.

Ich habe eine Waschmaschine von Whirlpool (angeblich "Bauknecht") gekauft, bei der vermutlich ein Zeitzünder eingebaut war: Exakt nach 2 Jahren und 1 Monat (also nach Ablauf der Gewährleistung) streikte die Elektronik und es war eine Reparatur für 160 Euronen fällig. Seit einigen Wochen öffnet sich die Tür nur noch, wenn ich das Gerät 5 Minuten aus- und dann wieder einschalte. Gekauft für 400 Euro, mittlerweile angeboten bei verschiedenen Discounter für 220 €. Ärger ohne Ende....

Meine letzte AEG lief 12 Jahre non-stop.

Meine nächste Waschmaschine wird eine Miele.

Mein Geschirrspüler (Siemens) kränkelt nun leicht nach 10 Jahren (wird wohl noch einige Zeit durchhalten) - der nächste ist sicher kein "Whirlpool".

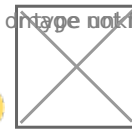
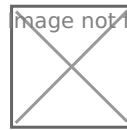
---

### Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. Dezember 2006 22:11

Alias, 

image not found or type unknown

da war es wieder - ich hatte es verdrängt. "Bauknecht".



Mit meiner Waschmaschine wollte ich Euch nicht auch noch langweilen. Aber immerhin hat(te) die eine 8-jährige Garantieverlängerung.

Gruß

Super-Lion

---

### Beitrag von „Jinny44“ vom 28. Dezember 2006 22:20

Hallo,

nachdem alle AEG so gelobt haben, stellt sich die Frage, ob das jetzt immer noch gilt. Die eigentliche Marke AEG existiert nicht mehr, der Name wurde 2004 durch Electrolux aufgekauft. Die Maschinen werden inzwischen auch an anderen Standorten produziert.

Vielleicht ist die Qualität ähnlich, vielleicht auch nicht. Nach gerade 2 Jahren Erfahrungen kann man wohl noch nicht viel sagen.

Unsere Miele hat über 15 Jahre durchgehalten. Ob die heute immer noch so tolle Maschinchen bauen?

Einen guten Griff wünscht dir,  
jinny44

---

### **Beitrag von „Tiggy02“ vom 29. Dezember 2006 08:56**

Also, wir haben vor einem Monat auch eine Neue bekommen. Wir haben haben einen Freund, der ist Elektriker und der hat uns von Billiggeräten abgeraten. In der Wohnung war vorher eine privileg drin, die nie richtig gespült hat und jetzt schon nach ein paar Jahren futsch ist (Käbel druchgebrannt, Waser läuft seitlich..).

Er schwört total auf Miele, das seien die allerbesten Produkte, bei Spül-, als auch bei Waschmaschinen. Aber die war uns einfach zu teuer, da wir so eine Kleine nur in die Küche kriegen und die kosten ja das Doppelte!

Wir haben nun eine AEG (High-Tech-Gerät) und ich schaue nach jedem Spülgang fasziniert mein Geschirr an, weil es so sauber ist.

Und die neuen Spülmaschinen benötigen sowieso wenig Wasser. Also denke ich, ist es eine Preisfrage und welchen Schnickschnak die Maschine alles haben sollte.

Tiggy

---

### **Beitrag von „sina“ vom 29. Dezember 2006 13:06**

Hallo!

Danke für eure Tipps. Ich tendiere mittlerweile auch zu einer AEG Maschine.

Eine schmale wäre mir auch lieber gewesen, da sie weniger Wasser und Strom verbraucht und ich sie öfter hätte laufen lassen können. Aber wie gesagt, küchentechnisch passte eben nur eine große.

Liebe Grüße

Sina

---

### Beitrag von „Vivi“ vom 29. Dezember 2006 13:09

Also von Privileg (Quelle) kann ich auch nur abraten. Ich habe eine der teureren Privileg Spülmaschinen, und die ist echt Mist. Oft spült sie nicht alles sauber - egal ob ich das Kurzprogramm oder das lange nehme. Außerdem sind immer riesige Pfützen auf den Tassen etc., d.h. die Trockenleistung ist auch gleich null. Früher hatte ich eine günstige Spülmaschine von Bosch. Die hat immer alles super gespült und getrocknet, obwohl sie weniger als die Hälfte gekostet hat.

Also ich würde absolut zu einem Markengerät raten. Muss ja nicht das teuerste Modell sein. Ich werde beim nächsten Mal wieder eine von Bosch nehmen oder auch von Miele. Wir haben in unserer Schulküche ein Miele-Gerät und ich wundere mich immer nur, was die alles sauber bekommt! Eingetrocknete Sachen und Geschirr, dass wirklich absolut gestapelt und reingequetscht wird! Bei meiner eigenen Privileg Spülmaschine spüle ich extrem dreckige Sachen vorher schon ab und belade sie auch nicht so voll - trotzdem spült sie nicht immer alles

sauber



Mit AEG habe ich gute Erfahrungen bei Waschmaschinen und Trocknern gemacht. Auch hier würde ich immer wieder ein Markengerät nehmen.

LG,

Vivi

---

### Beitrag von „Bablin“ vom 29. Dezember 2006 14:21

Wir haben seit einiger Zeit einen Bosch Geschirrspüler und sind sehr zufrieden. Ich hatte eine teure aus einem Test gewählt, unserer Elektriker verkaufte uns eine billigere mit weniger Extras - wir sind sehr zufrieden. Ich würde schauen auf: Energieeffizienz, leisen Lauf (dann kann sie weiterlaufen, während du in der Küche arbeitest), die Möglichkeit, unten auch mal etwas höheres reinzulegen (Die Backofenpfanne nach dem Entenbraten ...), ein Einweichprogramm.

Bablin

---

### **Beitrag von „Shopgirl“ vom 29. Dezember 2006 19:59**

Was noch zu überlegen wäre: einen Timer- eine Zeitvorwahl....dann kann das Ding arbeiten, wenn du in der Schule bist und somit muss es garnicht so flüsterleise sein 😄 mein neues Gerät hat so etwas und ich freu mich schon riesig drauf

gruß shopgirl

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. Januar 2007 12:55**

Ich hänge mich zum Thema noch mal an.

Ich habe das Problem, dass meine neue Maschine, obwohl sie in den Tests Reinigungsklasse A bekommen hat, mein Geschirr nicht richtig trocknet. Es ist am Ende immer noch deutlich nass.

Ich benutze die Tabs von Aldi "Alio Complete". Meint ihr, es könnte daran liegen?

---

### **Beitrag von „wolke“ vom 20. Januar 2007 13:35**

Ich glaube nicht, dass es am Reinigungsmittel liegt.

Meine Maschine trocknet Plastikteile leider auch nicht komplett.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es bei meiner Maschine sinnvoll ist, sie nach dem Spülvorgang noch einige Zeit zuzulassen. Das Geschirr trocknet noch nach.

LG, wolke

---

### **Beitrag von „laluna“ vom 20. Januar 2007 13:55**

Hab eine von Miele. Die ist super, obwohl sie jetzt schon recht alt ist.

Alles ist immer super-sauber.

Und der absolute Knaller ist die Besteckschublade, auf die ich nicht mehr verzichten würde.

laluna